© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 5. März 1897.

Als neu eintretendes Gesellschaftsmitglied wird Herr Robert Spitz in die Section aufgenommen.

Herr Dr. H. Rebel fährt in seinen Mittheilungen zur „Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren" fort und spricht über „Mimicry".

Versammlung am 2. April 1897.

Der Obmann Herr Dr. H. Rebel legt nachfolgende literarische Erscheinungen der Versammlung vor und bespricht dieselben:

1. Forbush and Fernald: The Gypsy Moth. Boston, 1896. Eine eingehende, reich ausgestattete Monographie über den Schwammspinner (*Ocneria dispar* L.), welcher Ende der Sechzigerjahre in die Vereinigten Staaten durch einen Seidenzüchter aus Europa importirt wurde und seither in der Union eine verderbliche Ausbreitung gewonnen hat.

2. Meyrick, E.: A Handbook of British Lepidoptera. London, 1895. Eine überaus concise Arbeit, die Stainton's „Manual" in der modernen Literatur vertritt. Vom nomenclatorischen und systematischen Standpunkte aus wird das Buch nur eine getheilte Aufnahme finden können.

3. Buckler, W.: The Larvae of the British Butterflies and Moths. Vol. VII. Dieser Band des von der Ray Society herausgegebenen ausgezeichneten Werkes enthält den ersten Theil der Geometridenraupen.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Hierauf macht Herr Dr. Rebel die Mittheilung, dass sich anlässlich der Einreihung der Rogenhofer'schen Sammlung in die Landessammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums (vgl. die Sections-Versammlung vom 5. Februar d. J.) nachfolgende vier Arten, welche vorgezeigt werden, ergeben haben, für deren Vorkommen innerhalb der Monarchie bisher keine Angaben in der Literatur vorliegen:

1. *Sesia Aerifrons* Z. Ein tadelloses Pärchen mit der Bezeichnung: „Anker, Szegszard, 1871". Die Art steckte unbestimmt in Rogenhofer's Sammlung. An der Richtigkeit des Fundortes dieser von Anker selbst gefangenen Stücke kann kein Zweifel bestehen.

2. *Agrotis Molothina* Esp. Ebenfalls ein von Anker gefangenes Exemplar mit der Bezeichnung: „Ofen".

3. *Dryobota Furva* Esp. Ein Pärchen von Geiger aus Zara. Das Vorkommen dieser mediterranen Art in Dalmatien findet sich auch in einer Eintragung Rogenhofer's.

4. *Dryobota Saportae* Dup. Ein Exemplar, ebenfalls von Geiger aus Dalmatien; nach der bisher bekannt gewordenen westmediterranen Verbreitung darf dieses Vorkommen nicht überraschen.

Herr Metzger macht nachträglich die Mittheilung, dass er ebenfalls ein Exemplar dieser Art mit der Bezeichnung: „Geiger, Lissa" besitze.

Ferner demonstrirt Dr. Rebel eine kürzlich von Josef Haberhauer in Slivno (Ostrumelien) gezogene seltene Eule, *Taeniocampa Rorida* H.-S., deren Vorkommen auch in unserer Monarchie, u. zw. in Dalmatien (Geiger) und Südkrain (Streckfuss) nachgewiesen erscheint. Die Art hat in *Taeniocampa Incerta* Hufn. ihre nächste Verwandte.

Ueber das von Herrn Otto Habich in der Sections-Versammlung vom 5. Februar l. J. zur Sprache gebrachte Deckhäutchen bei Puppen macht Dr. Rebel die vorläufige Mittheilung, dass es sich nach Untersuchungen von Puppen der *Eupithecia Veratraria* H.-S. um kein Häutchen im eigentlichen Sinne handelt, sondern wahr-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

scheinlich um eine Art von Efflorescenz, die schon zur Zeit der noch weichen und durchlässigen Cuticula der Puppe entstehen dürfte.

Schliesslich fährt Herr Dr. H. Rebel in seinen Mittheilungen zur „Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren" fort und spricht über die „Ernährung".

VIII. u. IX. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 16. März 1897.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. G. Beck v. Mannagetta.**

Herr Sectionschef Dr. J. Lorenz v. Liburnau hält einen mit Demonstrationen verbundenen Vortrag „Ueber die Nichtberechtigung der Art, Varietät oder Form *Potamogeton acuminatus*" (vgl. Seite 246).

Sodann hält Herr Dr. W. Figdor unter Vorzeigung schönen, aus der Sammlung Hofrath Wiesner's stammenden Alkoholmateriales einen Vortrag über „Cauliflore Blüthen und Früchte".

Herr Dr. E. v. Halácsy bespricht und demonstrirt *Achillea Urumoffii,* eine neue Schafgarbenart der Balkanhalbinsel, welche ihm von Prof. Urumoff in Bulgarien mitgetheilt worden war. (Die ausführlichere Beschreibung siehe in der Oesterr. botan. Zeitschr., 1897, Nr. 4.)

Die Herren Dr. F. Ostermeyer und F. Anger theilen mit, dass sie heuer am 2. März, resp. am 28. Februar blühende *Colchicum autumnale* im Wienerwalde gefunden haben.

Herr Prof. Dr. G. v. Beck regt zum Schlusse gemeinsame Excursionen an, die er sich unter Anderem auch zu pflanzengeographischen Zwecken unternommen denkt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Section für Lepidopterologie. Versammlung am 5. März 1897. 203-205